

**Oktober 2015**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 44  
Inserateschluss: Freitag, 23. Oktober 2015, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt



Trauerweide im Sonnenuntergang: Bild von Marina Bruggmann





## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- An Sabrina Hiller wurde das Führen einer Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank samt Übernachtungsmöglichkeiten in den Jurten der Salmsacher Bucht bewilligt.
- Anregungen eines Einwohners zur Verkehrsführung des Fahrradweges bei der Aachbrücke / Kehlhofstrasse wurden zur Kenntnis genommen.
- Aufgrund der Strategieplanung des Gemeinderates wurden die Legislaturziele 2015 bis 2019 festgelegt. Daraus entstand ein Massnahmenkatalog.
- Die Gemeinde Salmsach wurde zur Vernehmlassung bezüglich des kommunalen Richtplans der Stadt Romanshorn eingeladen. Gerne nahm man Stellung zu den Einflüssen von Salmsach.
- Die Vernehmlassung zum Geodatenmodell „Sammelstellen für Siedlungsabfälle“ der KVA Thurgau wurde unterstützt.
- Die Neufassung der Statuten der Zivilschutzregion Oberthurgau wurde besprochen. Es wurde eine schlanke Organisation als Verein begrüsst.
- Das Kontrollergebnis der MwSt.-Revision lobt die exakte Arbeit der Finanzverwaltung. Der Gemeinderat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.
- Ab dem nächsten Jahr 2016 werden Fr. 9.00 pro Einwohner als Reinigungspauschale durch den Abwasserverband an die Gemeinde verrechnet. Dabei handelt es sich um ca. Fr. 12'000.00 für die Gemeinde Salmsach. Vorerst können diese Kosten durch die Abwassergebühren ohne Erhöhung gedeckt werden. Eine detaillierte Information der Bevölkerung mittels Schreiben folgt.
- Am 29. August 2015 kam es zu einer fatalen Gewässerverschmutzung der Aach, was ein grosses Fischsterben verursachte. Die Wiederansiedlung der Fischbestände wird Jahre dauern. Das Amt für Umwelt konnte in Zusammenarbeit mit der Polizei bislang noch keinen Verursacher ausfindig machen.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

## Baubewilligungen

### Befristete Strassenreklamen

- Plakat für Adventsmarkt auf Parz. 267, Arbonerstrasse  
Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach, Säntisstrasse 12, 8599 Salmsach
- Blache für Adventsbar auf Parz. 199, Arbonerstrasse 8  
STV Salmsach, Marianne Schumacher, Riethag 4, 8599 Salmsach

# Neue Asylantenfamilie – herzlich willkommen

Im August 2015 ist eine neue asylsuchende Familie zu uns gezogen. Unsere drei neuen Einwohner heissen wir in Salmsach herzlich willkommen! Mögen sie sich in unserem Dorf, unserer Gesellschaft und Arbeitswelt möglichst rasch integrieren können. Unterstützt werden sie hierfür von unserer Integrationsbeauftragten, Lilian Troxler Braun und vom Sozialamt.

Marina Bruggmann, Fürsorgepräsidentin & Gabriella Brüscheiler, Leiterin Sozialamt

## Neu Plastiksammlung in Salmsach

Ab dem 1. Oktober 2015 wird die Gemeindeverwaltung 60-Liter-Säcke für die Rückgabe von Plastik für Fr. 2.00 verkaufen. Der Werkhof Salmsach bietet zugleich die Rücknahme der Säcke an dem dafür bezeichneten Standort bei den übrigen Sammelstellen hinter dem Gemeindehaus an.



Werkhof Salmsach

## KVA Thurgau–Einführung gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten

### ***Einheitliches Konzept für 100 Gemeinden***

Erstmals in der Schweiz führen zwei Abfallzweckverbände eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten in ihren Einzugsgebieten ein - flächendeckend und mit einem einheitlichen, einfachen System. Die Sammlung gemischter Verpackungskunststoffe ist als Ergänzung zu den bestehenden Sammlungen für PET- und Plastikflaschen gedacht, um eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf zurückzuführen.

### ***Ausgewiesenes Bedürfnis in der Bevölkerung***

Die jährliche Menge Kunststoffabfälle aus Haushalten, Industrie und Gewerbe wird in der Schweiz auf rund 780'000 Tonnen geschätzt. Davon werden heute rund 10 Prozent stofflich verwertet und als Rezyklat wieder in Produktionsprozesse wie zum Beispiel für die Herstellung von Leerrohren in der Elektrobranche, zurückgeführt. Es besteht daher ein nicht ausgeschöpftes Potenzial für eine stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen. Die zahlreichen Anfragen aus der Bevölkerung und auch verschiedene politische Vorstösse auf allen Ebenen – Gemeinde, Kanton und Bund - zeigen, dass ein ausgewiesenes Bedürfnis zur Einführung einer Separatsammlung besteht. Auch unter ökologischen Gesichtspunkten macht eine Separatsammlung von Kunststoffen Sinn.

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um klassische Siedlungsabfälle, welche in den Monopolbereich der Gemeinden fallen - vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie Altpapier und Altkarton, Glas oder Metalle. Für diese Abfälle wie auch für die brennbaren Abfälle aus der Kehrichtabfuhr sind die Verbände im Auftrag der Gemeinden abschliessend verantwortlich und nehmen diese Verantwortung mit der Einführung der separaten

Kunststoffsammlung engagiert und überzeugt wahr. Die Gemeinden können so in einem weiteren Thema wesentlich entlastet werden.

### ***Gebührenpflichtiger Sammelsack***

Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine sogenannte „vorgezogene Entsorgungsgebühr“ (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung wie beim Kehricht über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack allerdings weniger als ein Kehrichtsack gleicher Grösse.

Anders als beim Kehrichtsack erfolgt die Materialrücknahme über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack nach einigen Wochen gefüllt ist, kann man ihn an Sammel-/Rückgabestellen zurückbringen.

### ***Verkauf und Rückgabe***

Erhältlich ist der neue Sack in allen Postfilialen, in den regionalen Annahmезentren (RAZ) und in ausgewählten Gemeinden. Das Angebot soll je nach Bedürfnis ausgebaut werden. Eine aktuelle Liste der Verkaufsstellen findet sich auf der eigens dafür eingerichteten Webseite [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch). Für den Start können die Verbände die Rücknahme in den insgesamt sieben regionalen Annahmезentren (RAZ und easy drive's) und in rund 10 Werkhöfen von Gemeinden anbieten. Die Rücknahmelogistik wird in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden weiter ausgebaut. Eine aktuelle Liste der Rücknahmestellen findet sich ebenfalls unter [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch) oder auf den Internetseiten der Verbände.

### ***Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?***

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen und Getränkekartons, die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit bei der stofflichen Verwertung keine Qualitätseinbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten.

Nicht geeignet sind Spielzeuge, Rohre, Schläuche, da diese oft aus verschiedenen, teilweise auch nicht stofflich verwertbaren Kunststoffen zusammengesetzt sind. Ebenfalls ungeeignet sind alle PVC-Produkte, da diese Chlor enthalten. Auch Verbundverpackungen, also Verpackungen aus verschiedenen Materialien gehören nicht in den Kunststoffsack. Aus hygienischen Gründen sollte man verunreinigte Fleischverpackungen weiterhin in den Kehricht werfen.

Im Rahmen der ganzen Wertschöpfungskette, Sammlung, Sortierung sowie stoffliche und thermische Verwertung arbeiten die beiden Verbände eng mit regionalen Privatentsorgern zusammen. Das Konzept kann mit kleinem Aufwand auch in anderen Gemeinden und Regionen integriert werden. Erste Anfragen aus anderen Regionen liegen bereits vor.

# Abstimmung / Wahlen vom 18. Oktober 2015

Am 18. Oktober 2015 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

- Die Erneuerungswahlen des National- und Ständerates.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang für den Ständerat findet am Sonntag, 8. November 2015, und – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – an den Vortagen statt.

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salmsach bezogen werden. Die Stimmurnen sind an folgenden Zeiten aufgestellt:

Die Urnen sind geöffnet	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag	19.00 - 20.00 Uhr	
Samstag	17.30 - 18.30 Uhr	
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr	09.30 - 10.30 Uhr

## Abstimmen / Wählen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Kürzlich erhielten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach das Stimmmaterial für die National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015. Bereits mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Selten werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt. Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.

### Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person erhalten.
4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können auch den Briefumschlag frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

# Sanierung Werkleitungen Kehlhofstrasse Nord



Ab dem 31. August 2015 wurden die Werkleitungen der Kehlhofstrasse Nord, also von der Seestrasse bis zur Bierhofbrücke saniert. Ebenso werden in diesem Bereich die alten Strassenlaternen durch stromsparende und energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Im Rahmen der Bauarbeiten kann es zu kurzfristigen Sperrungen der Bierhofbrücke kommen. Diese werden jeweils signalisiert. Das geplante Bauende ist auf Ende Oktober 2015 fixiert.

Wir danken für die Kenntnisnahme und hoffen auf Verständnis bei allfälligen Beeinträchtigungen.

Für den Gemeinderat, Martin Haas

## Information Häckseldienst in Salmsach

Bei unserem älteren Gemeindehäcksler ist ein Teil defekt, welches trotz grosser Bemühungen unseres Werkhofs bislang nicht ersetzt werden konnte. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters sind für den Häcksler keine Ersatzteile mehr auf dem Markt erhältlich. Deshalb konnte der Häckseldienst nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden.

Nun kann der Werkhof jedoch eine vorübergehende Alternativlösung anbieten. So wurde eine Häckselmaschine gefunden, welche tageweise gemietet werden kann. Dies hat jedoch zur Folge, dass wir den Häckseldienst nicht mehr kostenlos anbieten können. Für die Miete des Gerätes wird pro Kunde eine Gebühr fällig, die nach Zeitaufwand verrechnet wird. Der Arbeitsaufwand sowie das Fahrzeug des Werkhofs bleiben weiterhin kostenlos.

Wenn Sie Grünabfälle zum häckseln haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40. Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, wird der Werkhof einen Termin festlegen und an diesem Tag mit dem Häcksler bei Ihnen vorbeikommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat / Werkhof

## Veranstaltungskalender

Grünabfuhr	5. Oktober 2015
Grünabfuhr	19. Oktober 2015
Im Gespräch „Patientenverfügungen“	29. Oktober 2015
Altpapiersammlung, Jugi	7. November 2015
Spagetti-Plausch, Jugi	7. November 2015
Buchtäfigete, Buchtäfiger	14. November 2015
Letzte Grünabfuhr	16. November 2015
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, gemeinn. Frauenverein	21. November 2015
Präsidentenversammlung, alle Vereine	23. November 2015
Budgetgemeinde, Gemeinde Salmsach	30. November 2015
STV Klaus, Turnverein	4. Dezember 2015
Adventsbar, Turnverein	6. Dezember 2015

# Salmsacher z'Morge 65+ 2015



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, ab 8.30 Uhr, jeweils donnerstags, im alten Pfarrhaus:

- 22. Oktober 2015                      - 19. November 2015                      - 17. Dezember 2015

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Einladung zum Frauezmorge

Kommt doch auch zum Frauezmorge in Salmsach, jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

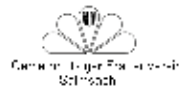
1. Oktober 2015                      5. November 2015                      3. Dezember 2015



Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli. Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.



## HERBSTSAMMLUNG



Geschätzte SalmsacherInnen

Armut ist unsichtbar. Aber nicht für uns. Darum findet auch dieses Jahr wieder die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt.

Im Rahmen dazu werden Sie in der nächsten Zeit Besuch von den Sammlerinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach erhalten.

Pro Senectute Thurgau engagiert sich auf vielfältige Weise und setzt sich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im fortgeschrittenen Alter ein. Die Spenden der Herbstsammlung kommen vollumfänglich den Beratungsstellen von Pro Senectute in unserem Kanton zugute, welche damit ein individuelles Hilfsprogramm für viele ältere Menschen auf die Beine stellen können.

Wir danken Ihnen schon im Voraus ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Der Gemeinnützige Frauenverein Salmsach

Rosa Schnitzer



# Aktion Winterfit



Komm spontan vorbei und mach dich mit uns fit für den Winter! Wir freuen uns auf Dich!



STV Salsach

Ort: Berggluturnhalle, 8599 Salsach

Trainingszeit: 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Trainingsdaten: Dienstag 20.10.2015 Dienstag 10.11.2015  
Dienstag 24.11.2015 Montag 07.12.2015

Kontaktperson: Katrin Züllig, Hungerbühl 22, Salsach, k.zuellig@gmail.com

# Konzert anlässlich Tag des Kindes



Die Mütter- und Väterberatung organisiert zum internationalen Tag des Kindes am 20. November 2015 einen besonderen Anlass in der Rhyhalle in Diessenhofen. Das Motto lautet: «Wir sind für alle da».

Stadtpräsident Walter Sommer eröffnet um 14 Uhr das Fest. Um 15 Uhr stellt der Kinderliedsänger Bruno Hächler sein neues Album «Herr Blume» vor. Mit seinen Liedern öffnet Bruno Hächler den Kindern Türen. Er lädt sie ein, neue Gedanken, neue Welten zu entdecken. Seine fantastische CD «Herr Blume» steckt voller Überraschungen. Zudem betreiben die Interkulturellen Vermittlerinnen vor Ort das «Café international» zu familienfreundlichen Preisen. Für die Kinder wird zusätzlich ein Bewegungsparcour sowie eine Bücherecke mit Betreuung eingerichtet. Der Eintritt ist frei.

# Zumba Gold in Romanshorn



Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Die Lektionen beginnen ab Dienstag, 20.10. und werden wöchentlich bis 22.12., von 15.30-16.30 Uhr, in der Evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

# Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer TG

**Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren**  
Erfahren Sie, wie sich die öffentliche Hand an Ihrer Sanierung beteiligt.



Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen „Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren“. Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse [info@energie-thurgau.ch](mailto:info@energie-thurgau.ch) ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Der Anlass finden am Dienstag, 10. November 2015 in Sulgen, Auholzsaal, Kapellenstrasse 10 statt.

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite [www.infoabende.ch](http://www.infoabende.ch) erhältlich.

## Informationen Mitteilungsblatt

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, [nicole.haas@salmsach.ch](mailto:nicole.haas@salmsach.ch)

## Inserate

### Velowerkstatt Hungerbühl 27

Service und Reparaturen.  
Bahnhofvelos ab Fr. 100.-  
Auf alle Velos 10% Rabatt.  
Daniel Flaig Velos  
Tel. 071 841 25 23



Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

Elektro Calonder  
Salmsach +  
Romanshorn  
071 463 41 41  
info@calonder.ch

www.calonder.ch



**Buchtäffägete**

**14. NOV. '15**  
**SALMSACH**

**GUGGEN**  
VON NAH & FERN

LÄNGERE  
**AGUGGETE**  
**19.19 UHR**

MIT  
GETRÄNKEN  
& HOTDOG'S

**DJ**

**BAR'S & KAFISTUBE**

**WWW.FINDIGUET.CH**

**GRATISEINTRITT**  
**AB 16 JAHREN**  
(AUSWEISKONTROLLE)

## Im Gespräch...

# Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und No- CPR Stempel

## Ich sage, was mir wichtig ist...

Der Gemeinderat Salmsach lädt Sie herzlich am **29. Oktober 2015** um **19.30 Uhr** in den Singsaal des Berglischulhauses in Salmsach ein.

Fachpersonen berichten über deren Anwendung, Sinn und Zweck oder Schwierigkeiten im Alltag. Anschliessend stehen sie für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

### Programm:

#### **Patientenverfügung**

**„Ich entscheide selbst, was im schlimmsten Fall mit mir passieren soll“**

Herr Christian Griess, Sozialarbeiter FH, MBA, Pro Senectute Thurgau

#### **"No - CPR Entscheidung" Entscheidung gegen eine Reanimation**

Frau Angelina Horber, Pflegefachfrau, Entwicklerin des Stempels

#### **Der Vorsorgeauftrag „wenn ich auf Hilfe Dritter angewiesen bin“**

Herr Andreas Hildebrand, Präsident KESB Arbon

#### **Moderation**

Lisbeth Brücker, MAS Ethik im Gesundheitswesen, Leiterin Sozialdienst und Ethikforum im Kantonsspital Münsterlingen

#### **Musikalische Umrahmung**

Daniel Haltmeier, Gesang und Gitarre

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.